



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Falke, Gustav

Köln am Rhein, 1906

Mausfallen-Sprüchlein, Eduard Mörike

urn:nbn:de:hbz:466:1-28177

So, Kinder, wischt euch hübsch den Mund,
ein Stückchen Fleisch macht Mädel rund
und Buben zu Soldaten:
Ein Stückchen du, ein Stückchen du,
und macht mir kein Gesicht dazu!
Es gibt nicht immer Braten!

Habt ihr auch alle den Teller leer?
Sonst gibt es keinen Kuchen mehr,
Kuchen und noch was Feines!
Wer nicht brav ist und Mutter quält,
bekommt nie mehr ein Märchen erzählt. —
Am besten pappt doch mein Kleines!

Hugo Salus

*

Mausfallen-Sprüchlein

Das Kind geht dreimal um die Falle und spricht:

Kleine Gäste, kleines Haus,
Liebe Mäusin oder Maus,
stell dich nur fecklich ein
heut nacht bei Mondenschein!
Mach aber die Tür fein hinter dir zu!
Hörst du?
Dabei hüte dein Schwänzchen!
Nach Tische singen wir,

nach Tische springen wir
und machen ein Tänzchen:
Witt witt!

Meine alte Kaze tanzt wahrscheinlich mit.

Eduard Möricke

*

Umzug

Unter der Treppe liegen die Käzchen,
die süßen Dingerchen, Fell an Fell.
Aber es ist kein gutes Plätzchen,
der Kazenmama ist es zu hell,
ist es zu offen. Jeder kommt gaffen
und macht sich mit den Kleinen zu schaffen.
Sie hat sich wahrlich genug zu quälen,
und kann nicht zehnmal am Tage zählen:
Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, —
sind auch alle beisammen geblieben?
Da hat die Mama denn heute morgen
in alle Kammern und Kisten geschaut.
Ach, die leidigen Umzugsorgen,
niemand ist davon erbaut.
Aber endlich, o miau!
Fand sich ein Stübchen, das paßte genau,
ein Kinderstübchen, wie sich's gehört,
wo nichts Fremdes hineinkommt und stört.